

F(Ö/O)RDER KONZEPT

IGS Zell

-
- Ziele
 - Klassenstufe 5
 - Klassenstufe 6
 - Allgemein
 - Teamteaching

Ziele

Stetige Weiterentwicklung des Konzepts mit gleichbleibenden Zielen:

- Selbständiges Arbeiten (Lernprozess im Blick haben)
- Individueller Lernstand ermitteln
- Schul- und Unterrichtsentwicklung durch Reflexion von Lehr- und Lernprozessen
- Fördermaßnahmen und Unterrichtsmethoden
- Basiswissen für eine erfolgreiche Schulkarriere
- Potenziale weiter entwickeln

- Konzept soll den Lehrkräften individuelle Möglichkeiten geben auch neue Ideen umzusetzen
- Freiheiten sollen unbedingt genutzt werden
- Förderlehrer/in dient als Unterstützung
- Blick auf alle Kinder richten
- Frühzeitiges Eingreifen

Klassenstufe 5

Grundsätzliche Unterstützung zur inneren Differenzierung

Teamteaching:

- Je nach Stundenkontingent Teamteaching in Mathe und Deutsch
- Halbe Klasse in Englisch in Kombination mit Nawi
- Unterstützung der Förderlehrer

PHASE 1: Ist-Stand (1.-3. Schulwoche)

- Anlegen der Förderordners (Klassenordner)
- Lernstandserhebung 3. Schulwoche in Deutsch und Mathe über Kermit (Tablets – in zwei Teilen insgesamt 165 Min.)
- Förderlehrer ist zur Beobachtung unterstützend (je nach Bedarf)
- Förderlehrer in der 5. Deutschstunde von Anfang an dabei, flexibel gestaltbar

PHASE 2: Beobachtung (bis zu den Herbstferien)

- allgemeine Information der Eltern (Elternbrief)
- Beobachtung der Schüler in den Fächern
- Einteilung der Schüler für Pfiffikusangebote (Nawi/Mathe)

PHASE 2: Beobachtung (Herbst- bis Weihnachtsferien)

Angebote:

- Ergebnisauswertung von Kermit
- Vorschläge für Einteilung der Schüler in Förder/Fordern
- persönliche Einladungen zu Pfiffikus
- Mitteilung Förderunterricht
- Unterschiedliche Lernmaterialien für zu Hause und in der Schule – schriftliche Einteilung an die Eltern

PHASE 3: Fördern/Fordern (nach Weihnachtsferien)

Angebote:

- Mitteilung Förderunterricht für Deutsch im Vormittag
- Mitteilung Förderunterricht für Mathematik im Nachmittag
- Unterschiedliche Lernmaterialien für zu Hause und in der Schule – schriftliche Einteilung an die Eltern
- Deutsch: Material 1. Halbjahr vorbereiten
- Mathe: Eigene Verantwortung

PHASE 3: Fördern/Fordern (Weihnachtsferien bis Sommerferien)

Inhalte Fachstunde Deutsch und Mathematik:

- Voraussetzung für selbständiges Arbeiten schaffen (Fehlerkontrolle einüben)
- Möglichkeit für individuelles Fördern und Fordern geben (neue Ideen) – Mathematik Wegfall der Stunde im Vormittag
- Raum für Basiskenntnisse sichern und Fordern der leistungsstarken Kinder
- Kinder im Blick haben, die in allen Hauptfächern sehr schwache Leistungen bringen – Wiederholung einer Klassenstufe

PHASE 4: Sonderpädagogischer Förderbedarf? (ab Osterferien)

Fortführung der Arbeit, Beobachtung, Beratung

Förderung → keine Verbesserung → folgende Möglichkeiten:

1. Gespräch mit Inklusionsgruppe
2. Elterngespräch – Problematik thematisieren
3. Voraussetzungen prüfen (Wiederholung, Noten, Rechtliche Möglichkeiten)
4. Kontaktaufnahme mit dem Beratungs- und Förderzentrum (ohne Gutachten)

PHASE 4: Gutachtenerstellung anbahnen

1. Wiederholung der Klassenstufe 5
2. Antrag für „Gutachten für einen sonderpädagogischen Förderbedarf“ in der 5 Klassenstufe nur nach erfolgter Wiederholung in der Grundschule möglich – das muss bis Anfang Februar erfolgen

Grundsätzlich

Optionale Möglichkeit für Stufenteam - Offener Anfang

- Verschenkte + wertvolle Zeit wird effektiv genutzt
- Frühaufsicht (vorzugsweise Klassenlehrer der Stufe) – Regeln werden in Teampause festgelegt
- ruhiges Arbeiten

Übersicht Förder/Fordern im Schuljahr 2025/26

- Die Materialien liegen nach Absprache in der Verantwortung der jeweiligen Fachlehrer und der Fachschaft.
- Das Konzept lebt von der aktiven Teilnahme aller Beteiligten. Es ist kein Selbstläufer!!!



	5. Stufe	
	Deutsch	Mathe
Testverfahren	Zu Beginn des Schuljahres:	
	KERMIT – Testung der Schüler in den ersten 6 Wochen des Schuljahres. Externe Auswertung im November	KERMIT – Testung der Schüler in den ersten 6 Wochen des Schuljahres. Externe Auswertung im November
Differenzierung	Nach den Herbstferien:	
	Es erfolgen Einladungen für Pffikus. (nur für leistungsstarke Kinder)	
	Sommer bis Weihnachtsferien:	
	Niveaugruppen werden nach den Weihnachtsferien bekannt gegeben. Bis dahin findet die Förderung und Forderung im Fachunterricht statt. Der Förderlehrer ist in einer Stunde mit zwei Klassen gekoppelt. Hier unterstützt er <u>bei schwachen Schüler/innen</u> . In dieser Zeit findet eine ausführliche Auswertung der Testung statt.	Niveaugruppen werden nach den Weihnachtsferien bekannt gegeben. Bis dahin findet die Förderung und Forderung im Fachunterricht statt. Hierbei ist auf ausreichende Differenzierung zu achten.
	Nach den Weihnachtsferien:	
	Die Niveaugruppen werden eingeteilt und erhalten gezielt Förderung im Vormittag in der gekoppelten Stunde mit dem Förderlehrer. Es ist zu entscheiden, welches Material angeschafft wird. Die Schüler/innen arbeiten entsprechend ihrer Einteilung an verschiedenen Materialien.	Die Niveaugruppen werden eingeteilt und erhalten gezielt Förderung und Forderung. Die aufgehobene Förderung am Vormittag in Kombination mit einem Förderlehrer hebt nur den Zeitpunkt der Stunde auf. Es muss nach wie vor dafür Sorge getragen werden, dass Basiskenntnisse wiederholt werden und starke Schüler aktivierende Aufgaben erhalten. Welches Material hierfür angeschafft wird, was die Kinder bearbeiten, entscheidet der Fachlehrer.

Zeitpunkt der Förderung und Forderung	Zeitpunkt der Förderung:	
	1 von 5 Fachstunden wird als <u>Förder – und Forderstunde</u> genutzt und vom normalen Unterricht abgekoppelt. Ein Förderlehrer ist dabei. Hierbei werden zwei Klassen gekoppelt und die Förderkinder beider Klassen in einem Raum unterrichtet.	Die Förderung in Mathematik findet für die „Förderkinder“ nach Einladung zwei Stunden am Nachmittag statt. Weitere Förderung findet im Mathematikunterricht statt.
Material allgemein:	Hinweise zum Material:	
	Es ist möglich kein festes Material anzuschaffen, sondern individuelles Material von Woche zu Woche reinzugeben. Es ist aber ebenso möglich ein Arbeitsheft anschaffen zu lassen. Auf dem Elternbrief können entsprechende Optionen angekreuzt werden. So wie es für den jeweiligen Lehrer passt.	
Material Fördern:	Zuletzt: <ul style="list-style-type: none"> • „Gezielt Fördern – Rechtschreiben“ • Individuelle Arbeitspläne • Individuelles Material • Jedes erdenkliche Material möglich 	Zuletzt: <ul style="list-style-type: none"> • Individuell • Klett Arbeitsheft • Stark In • Klick
Material Üben:	Zuletzt: <ul style="list-style-type: none"> • „Gezielt Fördern – Rechtschreiben“ • individuell 	Zuletzt: <ul style="list-style-type: none"> • „M 5 – Grundlagentraining“ (Cornelsen), Arbeitsheft zum Buch, Arbeitsheft Klett (rosa)
Material Fordern:	Zuletzt: <ul style="list-style-type: none"> • Hier wurde in den letzten Jahren kein Material gefunden, dass passte!! 	Zuletzt: <ul style="list-style-type: none"> • „M 5 – Grundlagentraining für Gymnasien“
Inhalte der Förder-<u>Forderstunde</u>	BASIS: Einführen/Erlernen/Evaluieren von selbstständigem Arbeiten der Schüler	
	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung des angeschafften/ausgedruckten Materials • Individuelle Materialien für einzelne Schüler- oder Schülergruppen • Wahlthemen • Projekte, kreative, gewinnbringende Ideen, Offene Aufgaben 	
Teamteaching	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Stunde Fachlehrer • 1 Stunde Förderlehrer 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Stunde Fachlehrer • 2 Stunden Förderlehrer am Nachmittag im 2. HJ

Klassenstufe 6

Teamteaching

- wenn möglich in Deutsch, Mathematik und Englisch

Lernstand

- ist aus Klassenstufe 5 bekannt
- Optional kann eine Onlinediagnose vom Fachlehrer in Deutsch/Mathe durchgeführt werden
- Überprüfung der Gruppeneinteilung von Fachlehrern Deutsch und Mathematik

Fördern/Fordern

- Förderung der Kinder außerhalb des regulären Unterrichts am Nachmittag
- Infobrief an die Eltern
- Förderunterrichtmitteilung
- Pfiffikusangebote 6/7

Fördern - Gutachten

- Förderung der ganz schwachen Kinder im Förderunterricht
- Kontaktaufnahme Eltern
- Einbeziehung FBZ
- Einstellung ins Portal

Gutachtenerstellung – weiter fördern/fordern

1. Eintragung ins Portal bis Anfang Februar
2. Falls die Voraussetzungen für ein Gutachten nicht gegeben sind, weitere Förderung in Zusammenarbeit mit den Förderlehrern und Eltern oder Wiederholung anbahnen.

Übersicht Förder/Fordern im Schuljahr 2025/26

- Die Materialien liegen nach Absprache in der Verantwortung der jeweiligen Fachlehrer und der Fachschaft.
- Das Konzept lebt von der aktiven Teilnahme aller Beteiligten. Es ist kein Selbstläufer!!!



	6. Stufe	
	Deutsch	Mathe
Testverfahren	Zu Beginn des Schuljahres:	
	Keine Onlinediagnose. Erkenntnisse kommen aus dem Fachunterricht.	Keine Onlinediagnose. Erkenntnisse kommen aus dem Fachunterricht. Freiwillig kann der Fachlehrer eine Diagnose über Klett oder <u>bettermarks</u> durchführen.
Differenzierung	Zu Beginn des Schuljahres:	
	Niveaugruppen werden überarbeitet und entsprechend mit Material versorgt. Fördergruppen zur äußeren Differenzierung werden eingerichtet.	Niveaugruppen werden überarbeitet und entsprechend mit Material versorgt. Fördergruppen zur äußeren Differenzierung werden eingerichtet.
	Gesamtes Schuljahr	
	Die aufgehobene Förderung am Vormittag in Kombination mit einem Förderlehrer hebt nur den Zeitpunkt der Stunde auf. Es muss nach wie vor dafür Sorge getragen werden, dass Basiskonntnisse wiederholt werden und starke Schüler aktivierende Aufgaben erhalten.	
Zeitpunkt	Zeitpunkt der Förderung und Forderun:	
	Die Förderung der <u>ganz schwachen</u> Kinder findet in einer Stunde im Nachmittag in Kombination mit Mathe mit einem Förderlehrer statt.	Die Förderung der <u>ganz schwachen</u> Kinder findet in einer Stunde im Nachmittag in Kombination mit Deutsch mit einem Förderlehrer statt.

Material allgemein:		Hinweise zum Material:
	Deutschmaterial wird individuell angeschafft. Der Schwerpunkt der Deutschförderung liegt bei der Rechtschreibung und der Lesekompetenz.	Mathematerial wird individuell angeschafft. Es gibt die Möglichkeit eines Arbeitsheftes oder auch Kopiervorlagen. Es gibt Kopiervorlagen aus der Onlinediagnose Klett.
Material Fördern:	Zuletzt: <ul style="list-style-type: none"> Individuelle Materialien aus der Fachschaft Deutsch für SGL – Förder- und <u>Fördermaterial</u> (hier wäre auch eine Lektüre denkbar) – wird von der Fachschaft reingegeben. 	Zuletzt: <ul style="list-style-type: none"> Individuell vom Förderlehrer
Material Üben:		Zuletzt: <ul style="list-style-type: none"> „Arbeitsheft Mathematik 5“ von Klett (rosa)
Material Fordern:		Zuletzt: <ul style="list-style-type: none"> „Grundlagentraining Mathematik 6“ (Cornelsen)
Inhalte der Förder- <u>Förderstunde</u>	BASIS: Einführen/Erlernen/Evaluieren von selbstständigem Arbeiten der Schüler	
	<ul style="list-style-type: none"> Bearbeitung des angeschafften/ausgedruckten Materials Individuelle Materialien für einzelne Schüler- oder Schülergruppen Wahlthemen Projekte, Kreative, gewinnbringende Ideen, Offene Aufgaben 	
Teamteaching	<ul style="list-style-type: none"> 1 Stunde Fachlehrer 1 Stunde Förderlehrer am Nachmittag 	<ul style="list-style-type: none"> 1 Stunde Fachlehrer 1 Stunde Förderlehrer am Nachmittag
Pfiffikus	Aktuelles Schuljahr kein Pfiffikus Deutsch	Pfiffikus Mathe und <u>Nawi</u> nach Einladung

Allgemein

- Es geht kein Schüler verloren
- Defizite können behoben werden
- Es besteht eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass ein Gutachten anerkannt wird.
- Es profitieren alle Schülerinnen und Schüler davon

- Fördern und Fordern findet über alle Phasen hinweg **insbesondere während des Unterrichts** statt
- individuelle Förderung durch differenzierte Unterrichtsmethoden
- effektive Nutzung des Teamteachings
- für Ideen zur Weiterentwicklung sind wir jederzeit offen und gewillt, sie umzusetzen, wenn möglich.

Teamteaching

TEAM
=
eine Gruppe von Personen
die **ZUSAMMEN**
an etwas arbeiten

Voraussetzung

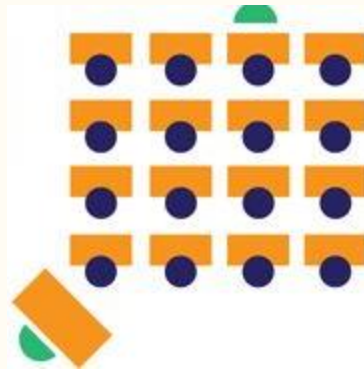
- Bereitschaft zusammenzuarbeiten
- Kommunikation
- gemeinsame Aufgaben/Verantwortung
- Kritikfähigkeit
- TT als Bereicherung sehen

Was geht nicht?

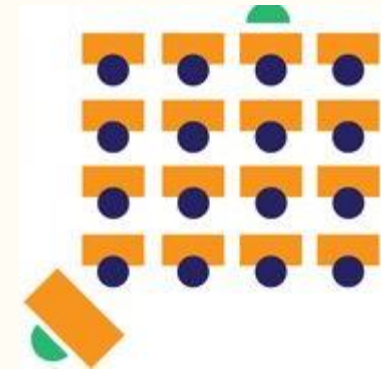
- durchgängig Frontalunterricht
 - durchgängig Einzelunterricht
 - abwechselnder Unterricht
- ⇒ Unterrichtsmethoden müssen ZUSAMMEN besprochen und angepasst werden
- ⇒ Verantwortung liegt auch bei dem Teamteachinglehrer

Ein Klassenraum

- gemeinsamer Unterricht
- Voraussetzungen schaffen
- Selbstständigkeit
- Disziplin



Beobachtung



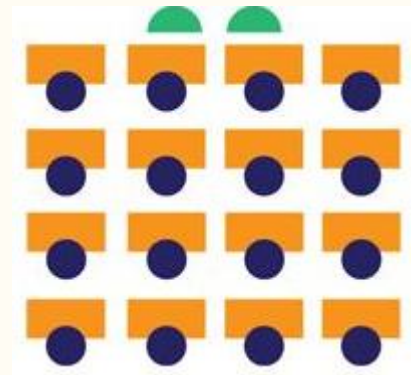
Disziplin

Ein Klassenraum

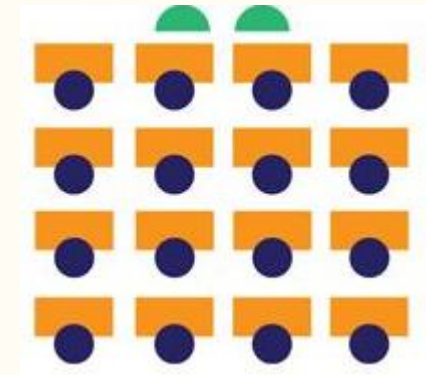
- gemeinsamer Unterricht



Unterschiedliche
Inhalte –
Aufteilung der
Gruppe



gemeinsamer
Unterricht



Offene
Unterrichtsform:
Stationen/
Lernthecken/
Arbeitspläne

Zwei Räume

- Die Gruppe wird nach sinnvollen Kriterien aufgeteilt:
 - ⇒ nach Niveau
 - ⇒ nach Thema
 - ⇒ hälftig, um kleinere Gruppen zu erzeugen
 - ⇒ Kleingruppe zur Forderung oder Förderung
 - ⇒ nach Geschlecht
 - ⇒

